

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09259780
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Leibnitzstraße 7; 9
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Liebertwolkwitz * 68/3; 68/1

**Kurzcharakteristik**

Doppelmietshaus in offener Bebauung; aufwendige historisierende Klinkerfassade mit Jugendstildekor, als Teil der historistischen Ortsbebauung baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Für das Eckgrundstück Leibnitzstraße Nr. 9 wurde im April 1907 der Bauantrag für ein Vorder- und ein Hinterwohngebäude gestellt durch den Gasthofbesitzer Wilhelm Richard Winkler aus Störmthal. Neuerlich gelangte ein Baugesuch im Herbst 1909 auf die Tagesordnung des Gemeinderates, im Januar 1910 folgten Tekturen. Zu diesem Zeitpunkt stand das breitere Nachbarhaus (Nr. 7) bereits. Auf dem Areal von Nr. 9 entstanden ein Wohnhaus, ein Wasch-Geräteraum und ein Werkstattgebäude. Richard Winkler vergrößerte 1912 den Laden bei Nr. 7 durch Hinzunahme einer Wohnung des angrenzenden Geschwisterhauses; die Garage im Hof stammt von 1931. In den Jahren 2001/2002 Sanierung, Dachausbau, Balkonanbau und Umbau der Geschäftszone von Nr. 7 in Wohnraum durch die Leibnitzstraße 7/9 GbR; das Hofgebäude von Nr. 9 blieb davon unberührt. Sockel und Erdgeschoss des frei stehenden Zwillingshauses sind verputzt, die oberen Etagen mit gelben Klinkern verblendet. Beide Häuser sind reich dekoriert mit Jugendstil- und spätem Historismusstück, kräftigen Verdachungen der Fenster in der Beletage und reichem Schmuck unter der Traufe. Einen Akzent setzen Putzquader an den Ecken, ein kleines übergiebeltes Dachhaus bei Nr. 7 und die Reliefplatten in den Brüstungsfeldern unter den Fenstern des ersten Obergeschosses. Die in unmittelbarer Nähe zum Liebertwolkwitzer Dorfkern mit dem Rathaus und einigen erhaltenen Gehöften gelegene Bebauung der Leibnitzstraße ist das prägnanteste Zeugnis der städtischen Ortserweiterung im Mietwohnungsbau des Ortes (vgl. Nr. 1/3, 11 und 6/8 sowie Seitenstraße). Städtebaulich zeigt sich die Fassade der besprochenen beiden Häuser zusätzlich hervorstechend durch den Straßenknicke, dem die Schauffront folgt. Es ist ein baugeschichtlicher Wert zu konstatieren.  
LfD/2018, 2019

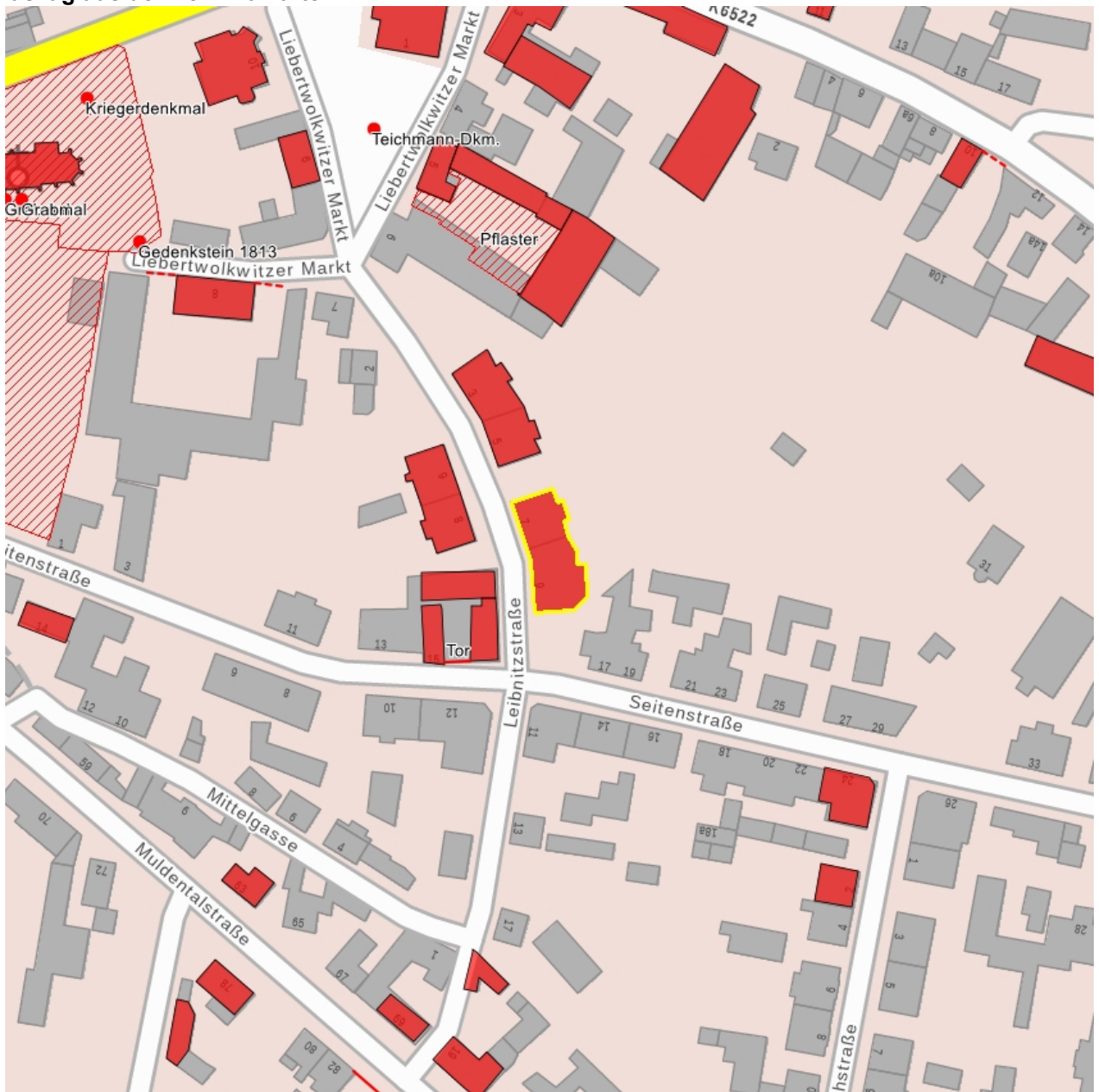
**Datierung** 1907-1912, Nr. 9 (Doppelmietshaus); 1907-1909, Nr. 7 (Doppelmietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09259780 G</b>
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

